

## Sonntags geöffnet

### Neues Leben in den alten Mauern der Schlierbacher Gutleuthofkapelle

Seit fast 600 Jahren steht die Gutleuthofkapelle am südlichen Neckarufer in Heidelberg-Schlierbach. 1430 stiftete Pfalzgraf Ludwig III. das kleine Gotteshaus, das dem Erlöser, seiner Mutter und dem heiligen Laurentius geweiht wurde. Die Kapelle ist ein einfacher Bruchsteinbau mit einer halbkreisförmigen Apsis im Osten und einem steilen Satteldach. Vom dazu gehörenden Gutleuthaus, dem ehemaligen Aussätzigenspital, das später als Herberge für die Fremden der Stadt und schließlich als Gaststätte diente, gibt es heute keine Spuren mehr. Bei einem Brand im Mai 1880 konnte nur die Kapelle gerettet werden.

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts war die Gutleuthofkapelle der einzige Gottesdienstraum für die Schlierbacher Christen. Nach dem Bau der katholischen Laurentiuskirche (1901) an der Wolfsbrunnensteige und der evangelischen Bergkirche (1910) wurde die alte Kapelle an der Brücke über den Neckar nur noch selten für Gottesdienste genutzt.

#### Regelmäßige Gottesdienste und Öffnung am Sonntag

Aber in Vergessenheit geraten sind die alten Mauern nicht. Seit einigen Monaten öffnen die Schlierbacher ihre Kapelle sonntags von 10 bis 17 Uhr zum stillen Gebet und zur Besichtigung. Gegenüber dem Schlierbacher S-Bahnhof weist ein neuer Schaukasten auf das Kleinod hin, um dessen Pflege und Erhalt sich viele Schlierbacher ehrenamtlich kümmern.



*Bei der Renovierung der Außenfassade im Jahr 1998 erhielt die Kapelle ihre historische Farbgebung zurück.*

Zu ihnen gehören Ulrike und Ansgar Kutscha. Den beiden Medizininformatikern ist die Gutleuthofkapelle zum Hobby geworden. Sie haben sie auch über das Internet zugänglich gemacht: auf der Homepage finden sich Daten zur Geschichte der Kapelle und aktuelle Termine ebenso wie Vorschläge zu spirituellen Wanderwegen in der Region.

Neben dem monatlich an einem Donnerstag stattfindenden Taizé-Gebet öffnet die Kapelle seit kurzem auch an jedem zweiten Mittwochabend um 20.15 Uhr ihre Türen für eine Eucharistiefeier mit Hochschulpfarrer Dr. Thomas Rutte. *red*

Im Internet: [www.gutleuthofkapelle.de](http://www.gutleuthofkapelle.de)



*Zehn solcher Weihekreuze sind in der mittelalterlichen Gutleuthofkapelle am Schlierbacher Neckarufer erhalten.*

*Fotos: Kutscha*

## KIRCHE auf dem Weg

Das Mitteilungsblatt für das Katholische Dekanat Heidelberg-Weinheim erscheint jeweils zum Monatsanfang als Beilage zum „konradsblatt“ und wird in den Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen des Dekanats verteilt.

**Herausgeber:** Katholisches Dekanat Heidelberg-Weinheim **Redaktion:** Peter Wegener, Kath. Dekanatsbüro, Paulstraße 2, 69469 Weinheim  
Telefon: 06201-12300, Fax: 06201-185810  
Mail: [presse@kath-hd.de](mailto:presse@kath-hd.de) Internet: [www.kath-dekanat-hw.de](http://www.kath-dekanat-hw.de)

**Druck:** Badenia Verlag und Druckerei GmbH, Rudolf-Freytag-Straße 6, 76189 Karlsruhe

Die nächste Ausgabe erscheint zum **5. Februar 2012**. Texte und Bilder für das Heft können bis zum 18. Januar an die Redaktion geschickt werden.